

Sepp Mahler schreibt an seine Liebste

Briefe des Moorkünstlers mit musikalischer Begleitung rühren an



Treffen zum Gedenken an Sepp Mahler im verwunschenen Garten des Mahler-Hauses. Adelgund Mahler liest aus Gedichten ihres Vaters. Rechts die Sängerin Lis Grandl-Arnoldi, in der Mitte am Tisch der Pianist Reinhard Weindel.
(Foto: Bernd Guido Weber)

Bad Wurzach / sz Mittlerweile ist, dank der Neuauflage von „Ich der Lump – Philosoph der Straße“, einem größeren Kreis bekannt, dass Sepp Mahler auch Literat gewesen ist. Gedichte, mit Anflügen von Dada, musikalischer Duktus, tönende Wortschöpfungen, Erzählungen aus der Vagabundenzeit, und mehr. Seine Briefe an seine spätere Frau Gertrud Knausenberger waren bislang nicht zugänglich. Jetzt hat sie Tochter Adelgund Mahler aus dem Archiv befreit.

Zur Lesung versammelten sich am Samstagnachmittag Mahlerfreunde, viele davon Mitglieder des Förderkreises, in Haus und Garten des Sepp-Mahler-Haus. Dies, in der Ravensburger Straße 21 in Wurzach, ist ein verwunschener Ort.

Anerkanntes Kulturdenkmal

Ein anerkanntes Kulturdenkmal der besonderen Art, mit Originaleinrichtung des Malers und Dichters (1901 - 1975). Dazu Manuskripte, Fotografien, Zeichnungen, Bilder. Einblick in ein Künstlerleben. Vergleichbar mit dem „Russenhaus“ von Gabriele Münter in Murnau. Adelgund Mahler und andere lasen im Garten Gedichte des allzu lange Verkannten. Heute ist er mit Sicherheit einer der bedeutendsten Söhne der Riedstadt. Danach ging es in Wohnzimmer und Stube.

Lis Grandl-Arnoldi (Gesang) und Reinhard Weindel (Klavier), beide ursprünglich aus Bad Wurzach, gaben fünf Mahler-Gedichten Töne, zwischen Debussy und Improvisation. Sonne, Nacht, und „unser schwarzer freund hund“. Keine Pause, die Zuhörer wollten mehr.

Also gleich die Briefe Sepp Mahlers an seine spätere Frau, bis zur Verlobung. Kunstvolle Stimme, Klavierbegleitung, Adelgund Mahler. Dazu Brahms und Schubert, Mahler hatte deren Musik geliebt. Anrührend. Im Garten später Andieh Merk und seine harmonischen Sounds auf der Klangschale. Das abwechslungsreiche vegetarische Buffet, Erfrischungsgetränke, natürlich ohne Alkohol.

Stichwort Monte Verità

Im Geiste der Jugend-, der Alternativbewegung des frühen 20. Jahrhunderts, Stichwort Monte Verità. Die Gastgeberin war übrigens passend zum Event gekleidet: in einem schlichten, weißen Kleid ihrer Mutter aus dem Jahr 1920, Gminder Linnen, der Saum dezent mit Jugendstil-Borte bestickt. Heute wieder ein Hingucker.